



2024 wird für die Winzer im Département Aude in die Geschichte eingehen – und das nicht positiv. Nach einem ungewöhnlich heißen Frühling und einem Sommer mit extremen Hitzewellen sind die Trauben in einem miserablen Zustand. Auch andere Regionen Frankreichs sind von schlechten Ernten betroffen.

„Die Weinberge hier werden verschwinden“

Nicolas Castan, Winzer in Leucate, blickt verzweifelt auf seine Weinreben. Die Temperaturen kletterten wochenlang über 40 Grad Celsius, und Regen fiel kaum. Unter solchen Bedingungen hatten die Reben keine Chance. „Die Weinwirtschaft wird hier verschwinden, dabei war sie das wirtschaftliche Rückgrat unserer Region“, sagt Castan bedrückt.

Extreme Wetterbedingungen bedrohen die Zukunft

Die Weinberge, die er heute bewirtschaftet, gehören seit Generationen seiner Familie. Doch Castan weiß nicht, ob er die Familientradition fortführen kann. „Wenn man so am Boden ist, mit Schulden und Investitionen, die man nicht bewältigen kann, bringt das große Probleme mit sich. Es ist sehr traurig“, erklärt der Winzer. Und Castan ist nicht allein – auch in anderen Départements kämpfen die Weinbauern mit den extremen Wetterbedingungen. Der Jahrgang 2024 wird definitiv kein guter sein.